

STATISTISCHE BERICHTE

B VI
j/15

Bestellnummer:
3B601



Rechtspflege

Gerichtliche Ehelösungen

1991-2015



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Februar 2016

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6B601)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Finanzen, Personal, Justiz
Frau Dechant
Telefon: 0345 2318-259

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2016

Auszugsweise Veröffentlichung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2015

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	6
Begriffserläuterungen	6
Tabellen	
1. Eheschließungen und Ehescheidungen seit 1980 in Sachsen-Anhalt	7
2. Anzahl der gerichtlichen Ehelösungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Art der Ehelösung	7
3. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
4. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der gesetzlichen Grundlage und dem Antragsteller	9
5. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der Geschiedenen	10
6. Anteil der Altersgruppen an der Gesamtzahl der geschiedenen Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt	10
7. Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Ehedauer	11
8. Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt seit 1991 in Sachsen-Anhalt	11
9. Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach dem Altersunterschied der Ehegatten	12
10. Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt seit 1991 in Sachsen-Anhalt	13
11. Ehescheidungen 2015 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	14
12. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder und Ehedauer	16
13. Ehescheidungen 2015 in Sachsen-Anhalt nach Eheschließungsjahr und gesetzlicher Grundlage	17

Zeichenerklärung

- . = Daten lagen zum Zeitpunkt der Publikation noch nicht vor
- = nichts vorhanden (genau null)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der dargestellten Einheiten

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Vorbemerkungen

Die Statistik zu den Scheidungen erfasst die rechtskräftigen Beschlüsse in Ehelösungen vor deutschen Familiengerichten und wird von den Amtsgerichten im Rahmen der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen an das statistische Landesamt gemeldet.

Die örtliche Zuständigkeit der Familiengerichte bei Ehesachen (Scheidungen) wurde mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit ab 1. September 2009 neu geregelt. Damit wird die Zuständigkeit eines Gerichtes nach einer Rangfolge festgestellt, bei der der gewöhnliche Aufenthalt sowie die Zahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder maßgeblich sind.

Nach § 1565 des Bürgerlichen Gesetzbuches kann eine Ehe geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Dies gilt für Ehen, in denen die Lebensgemeinschaft zwischen Ehepartner nicht mehr gegeben ist und auch keine Wiederherstellung erwartet werden kann.

Im Jahr 2015 wurden 4 109 Ehen von Familiengerichten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt geschieden. Das bedeutet eine Verringerung um 90 Fälle (-2,1 %) von 4 199 im Jahr 2014 (Tabelle 1). Die Anzahl der Ehescheidungen sinkt in Sachsen-Anhalt seit dem Jahr 2012.

Ehelösungen sind durch gerichtliche Entscheidung oder den Tod eines Ehepartners möglich. Gerichtliche Entscheidungen zu Ehelösungen sind die Gerichtliche Scheidung oder die Gerichtliche Aufhebung der Ehe. Aufhebungen spielen eine untergeordnete Rolle und werden in diesem Bericht nicht ausgewertet, mit Ausnahme der zahlenmäßigen Benennung (Tabelle 2).

Die durchschnittliche Verfahrenslänge der im Berichtsjahr beendeten Scheidungen lag bei 10,3 Monaten. Jene Zahl erfasst die Zeit, die von der Abgabe des Scheidungsantrags am Amtsgericht bis zum Eintritt der Rechtskraft des Scheidungsbeschlusses vergangenen war. Die Verfahrensdauer hat sich damit im Vergleich zum Jahr 2014 nicht verändert. Sie liegt insgesamt um 6,2 Monate unter dem höchsten Wert des Jahres 2000.

Durchschnittliche Dauer der Scheidungsverfahren in Sachsen-Anhalt seit dem Jahr 1992

Jahr	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten
1992	5,9
1995	9,8
2000	16,5
2005	12,6
2010	11,0
2011	11,5
2012	11,0
2013	10,6
2014	10,3
2015	10,3

In der Stadt Halle (Saale) werden seit fünf Jahren die meisten Ehescheidungen registriert. Im Berichtsjahr 2015 waren es 525, das sind 34 mehr als im Vorjahr und 147 weniger als im Jahr 2012. Im Landkreis Harz wurden 2015 415 Ehen geschieden, in der Landeshauptstadt Magdeburg 411. Die geringsten Scheidungszahlen sind wie im vergangenen Jahr für die Stadt Dessau-Roßlau (162) und die Landkreise Jerichower Land (157) sowie Altmarkkreis Salzwedel (175) vermerkt (Tabelle 3).

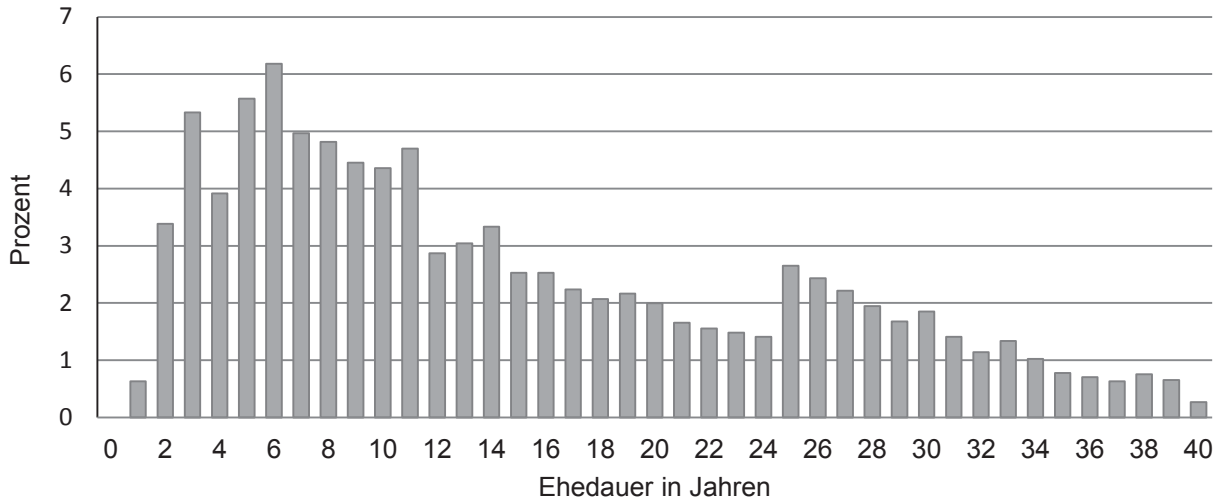
Die meisten Ehen werden nach einjähriger Trennungszeit geschieden. Im Jahr 2015 waren das 3 669 (89,3 %). Die Anträge der Scheidungen des Berichtsjahres 2015 gingen zumeist durch die vormals verheirateten Frauen ein (57,7 %). Eine gemeinsame Beantragung beider Ehepartner erfolgte nur in 3,7 % (150) der Fälle. 45 betroffene Männer und 45 betroffene Frauen stellten den Antrag auf Ehescheidung ohne Zustimmung des Ehepartners (Tabelle 4).

Mehr als 18 % der geschiedenen Männer (768) und Frauen (746) waren zum Zeitpunkt der Ehescheidung 45 bis 49 Jahre alt. Damit ist in dieser Altersgruppe die Scheidungszahl am höchsten. Bei den Männern gefolgt von den 40- bis unter 45-jährigen (17,2 %) und den 50- bis unter 55-jährigen (16,5%).

Im Betrachtungszeitraum wurden keine Personen unter 20 Jahren geschieden. Zum Zeitpunkt der Scheidung waren 48 Männer und 24 Frauen 70 Jahre und älter (Tabellen 5 und 6).

Rund ein Viertel der in 2015 geschiedenen Ehen wurde im Zeitraum von 6 bis 10 Jahren nach der Eheschließung beendet (24,8 %). Der häufigste Wert von 254 Fällen (6,2 %) liegt im Bereich von 6 Jahren. Nach über 25 Ehejahren wurden 828 Ehen (20,2 %) geschieden (Tabellen 7 und 8).

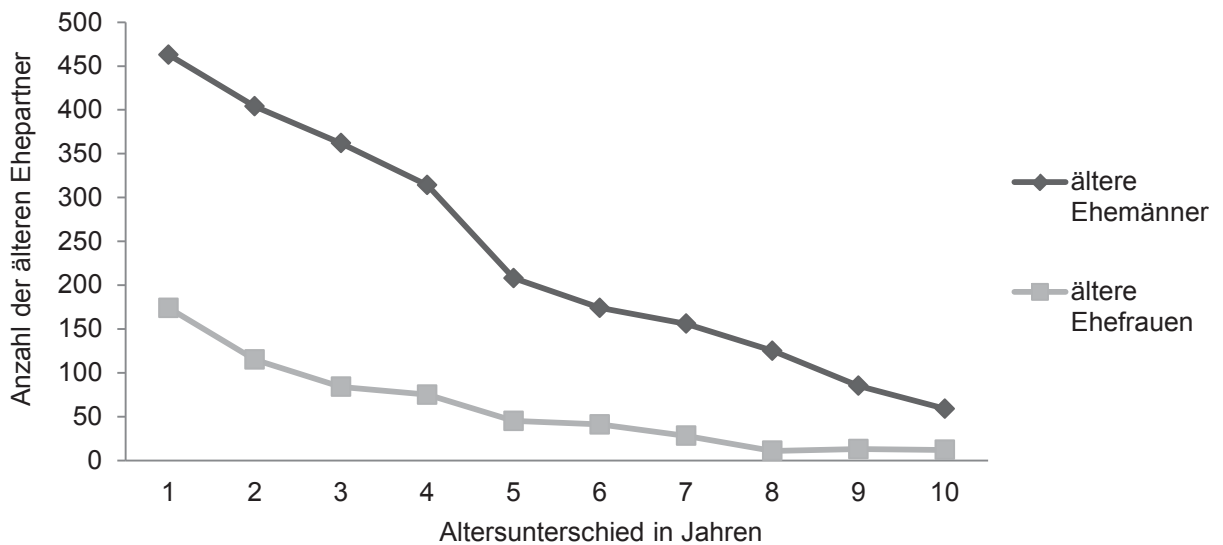
Ehescheidungen 2015 nach Ehedauer in Sachsen-Anhalt



Wie im Vorjahr und bei der Eheschließung waren Männer zum Zeitpunkt der Ehescheidungen mehrheitlich älter als Frauen. Dieses Verhältnis lag bei 2 632 der abgeschlossenen Verfahren vor, während die umgekehrte Konstellation mit älteren Ehefrauen in 648 Ehen festgestellt wurde. In 829 Fäl-

len waren die Partner ungefähr im gleichen Alter (bis zu einem Jahr Unterschied). Unabhängig davon, ob der Mann oder die Frau älter war, sank die Anzahl der Scheidungen mit zunehmendem Altersunterschied (Tabellen 9 und 10).

Altersunterschied bei Ehescheidung 2015 in Sachsen-Anhalt



In Sachsen-Anhalt wurden im Berichtsjahr 2015, wie in allen vergangenen Berichtszeiträumen, vornehmlich Scheidungen zwischen deutschen Ehepartnern registriert. Der Anteil ist im Vergleich zu 2014 um 0,4 % auf einen Wert von 96 % gestiegen. Demnach besaßen in 165 registrierten Fällen (4 %) ein oder beide Ehepartner keine deutsche Staatsangehörigkeit. An dementsprechenden Verfahren waren 94 deutsche Frauen und 52 deutsche Männer beteiligt, die sich jeweils von Partner mit anderen Nationalitäten scheiden ließen. Bei 19 Ehescheidungen hatte kein Ehepartner die deutsche Staatsbürgerschaft (siehe Tabelle 11).

Aus 49,9 % der Verfahren gingen Scheidungskinder hervor. In der Mehrzahl solcher Verfahren (1 213) war im Jahr 2015 ein Kind betroffen (59,1 %). Das waren 7 Einzelkinder mehr als im Vorjahr 2014 (1 206). In 13 geschiedenen Ehen waren fünf und mehr Kinder betroffen. Das waren 70 der insgesamt betroffenen 3 099 Kinder. Damit ist sowohl die Anzahl der Ehescheidungen mit 5 und mehr Kinder als auch die Anzahl der dabei betroffenen Kinder geringer als in den Vorjahren (Tabelle 12).

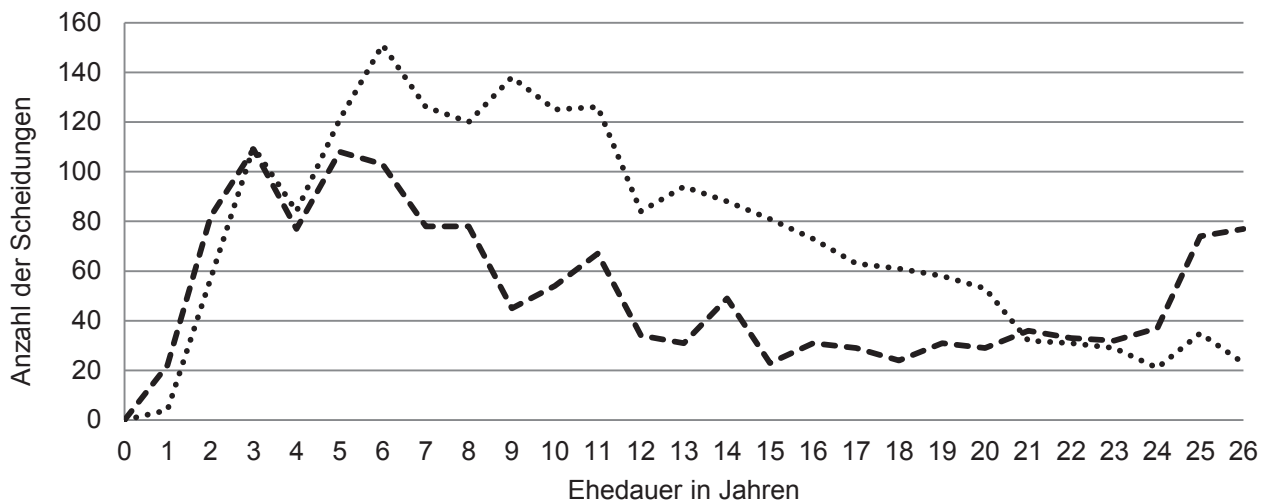
Geschiedene Ehen mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern in Sachsen-Anhalt seit 1991

Jahr	Anteil an den geschiedenen Ehen insgesamt in %
1991	62,7
1995	70,8
2000	60,4
2005	46,1
2010	43,0
2011	46,8
2012	46,9
2013	48,4
2014	50,0
2015	49,9

Von der Scheidung betroffene minderjährige Kinder in Sachsen-Anhalt seit 1991

Jahr	Kinder	
	insgesamt	je 100 geschiedene Ehen mit Kindern
1991	1 386	145
1995	4 074	149
2000	5 065	144
2005	3 367	140
2010	2 868	148
2011	3 329	148
2012	3 291	152
2013	3 096	152
2014	3 235	154
2015	3 099	151

Ehescheidungen 2015 nach Dauer und dem Vorhandensein von minderjährigen Kindern



..... Scheidungen mit minderjährigen Kindern - - - - Scheidungen ohne minderjährige Kinder

Rechtsgrundlagen

Grundlage der Statistik ist das Bevölkerungsstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Dieses Gesetz steht in Verbindung mit der Anordnungsverfügung (AV) des Ministeriums der Justiz (MJ) des Landes Sachsen-Anhalt vom 15. Dezember 2011 1441-105.163 (JMBl. LSA S. 205), zuletzt geändert durch Vierte Änderung AV des MJ vom 27. November 2015 (JMBl. LSA 2015, S. 149).

Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Neufassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2018) maßgeblich.

Begriffserläuterungen

§§ Bürgerliches Gesetzbuch

§ 1313

Aufhebung durch richterliche Entscheidung

Eine Ehe kann nur durch richterliche Entscheidung auf Antrag aufgehoben werden. Die Ehe ist mit der Rechtskraft der Entscheidung aufgelöst. Die Voraussetzungen, unter denen die Aufhebung begehrt werden kann, ergeben sich aus den folgenden Vorschriften.

§ 1314

Aufhebungsgründe

(1) Eine Ehe kann aufgehoben werden, wenn sie entgegen den Vorschriften der §§ 1303, 1304, 1306, 1307, 1311 geschlossen worden ist.

(§ 1303 Ehemündigkeit

§ 1304 Geschäftsunfähigkeit

§ 1306 Bestehende Ehe oder Lebenspartnerschaft

§ 1307 Verwandtschaft

§ 1311 Persönliche Erklärung)

(2) Eine Ehe kann ferner aufgehoben werden, wenn

1. ein Ehegatte sich bei der Eheschließung im Zustand der Bewusstlosigkeit oder vorübergehender Störung der Geistestätigkeit befand;
2. ein Ehegatte bei der Eheschließung nicht gewusst hat, dass es sich um eine Eheschließung handelt;
3. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe durch arglistige Täuschung über solche Umstände bestimmt worden ist, die ihn bei Kenntnis der Sachlage und bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe von der Eingehung der Ehe abgehalten hätten; dies gilt nicht, wenn die Täuschung Vermögensverhältnisse betrifft oder von einem Dritten ohne Wissen des anderen Ehegatten verübt worden ist;
4. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe widerrechtlich durch Drohung bestimmt worden ist;
5. beide Ehegatten sich bei der Eheschließung darüber einig waren, dass sie keine Verpflichtung gemäß § 1353 Abs. 1 begründen wollen.

§ 1564

Scheidung durch richterliche Entscheidung

Eine Ehe kann nur durch richterliche Entscheidung auf Antrag eines oder beider Ehegatten geschieden werden. Die Ehe ist mit der Rechtskraft der Entscheidung aufgelöst. Die Voraussetzungen, unter denen die Scheidung begehrt werden kann, ergeben sich aus den folgenden Vorschriften.

§ 1565

Scheitern der Ehe

(1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

1. Eheschließungen und Ehescheidungen seit 1980 in Sachsen-Anhalt

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der mittleren Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der mittleren Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
1980	25 923	84,1	8 482	27,5	32,7
1985	23 740	78,4	9 191	30,4	38,7
1990	18 393	63,6	5 990	20,7	32,6
1995	9 667	35,1	3 867	14,1	40,0
2000	10 310	39,2	5 823	22,1	56,5
2001	9 359	36,0	5 829	22,4	62,3
2002	9 274	36,2	5 838	22,8	63,0
2003	9 314	36,7	5 863	23,1	62,9
2004	10 748	42,8	5 866	23,4	54,6
2005	10 980	44,2	5 227	21,1	47,6
2006	10 114	41,2	5 097	20,8	50,4
2007	10 117	41,7	4 924	20,3	48,7
2008	10 515	43,9	4 994	20,8	47,5
2009	10 346	43,7	4 729	20,0	45,7
2010	10 453	44,6	4 500	19,2	43,0
2011	10 264	44,9	4 808	20,7	46,8
2012	10 707	47,2	4 620	20,4	43,1
2013	10 083	44,8	4 220	18,7	41,9
2014	10 146	45,3	4 199	18,7	41,4
2015	.	.	4 109	.	.

2. Anzahl der gerichtlichen Ehelösungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Art der Ehelösung

Jahr	Ehelösungen insgesamt	Davon	
		Scheidung der Ehe	Aufhebung / Nichtigkeit der Ehe
1991	1 520	1 519	1
1995	3 869	3 867	2
2000	5 826	5 823	3
2001	5 832	5 829	3
2002	5 840	5 838	2
2003	5 871	5 863	8
2004	5 874	5 866	8
2005	5 239	5 227	12
2006	5 102	5 097	5
2007	4 930	4 924	6
2008	4 999	4 994	5
2009	4 737	4 729	8
2010	4 506	4 500	6
2011	4 815	4 808	7
2012	4 621	4 620	1
2013	4 228	4 220	8
2014	4 199	4 199	-
2015	4 113	4 109	4

3. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1995	2000	2005	2010
Dessau-Roßlau, Stadt	55	207	199	179	186
Halle (Saale), Stadt	72	335	814	628	445
Magdeburg, Landes- hauptstadt	149	380	711	579	448
Altmarkkreis Salzwedel	57	177	241	215	175
Anhalt-Bitterfeld	173	277	397	363	394
Börde	92	308	369	420	371
Burgenlandkreis	96	370	407	396	330
Harz	223	391	584	472	494
Jerichower Land	81	133	231	199	154
Mansfeld-Südharz	92	183	363	282	306
Saalekreis	53	159	352	479	262
Salzlandkreis	174	401	536	415	480
Stendal	126	288	323	286	239
Wittenberg	76	258	296	314	216
Sachsen-Anhalt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500

Noch 3. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2011	2012	2013	2014	2015
Dessau-Roßlau, Stadt	215	149	158	147	162
Halle (Saale), Stadt	584	672	555	491	525
Magdeburg, Landes- hauptstadt	464	432	423	433	411
Altmarkkreis Salzwedel	197	162	161	175	175
Anhalt-Bitterfeld	411	406	329	314	317
Börde	397	369	336	366	366
Burgenlandkreis	380	315	315	329	301
Harz	497	482	406	424	415
Jerichower Land	240	181	203	172	157
Mansfeld-Südharz	310	284	276	283	256
Saalekreis	195	298	226	263	236
Salzlandkreis	473	406	429	363	384
Stendal	243	240	212	224	205
Wittenberg	202	224	191	215	199
Sachsen-Anhalt	4 808	4 620	4 220	4 199	4 109

4. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der gesetzlichen Grundlage und dem Antragsteller

Jahr	Entscheidung in der Ehesache	Geschiedene Ehen	Das Verfahren wurde beantragt				von beiden Ehepartnern
			vom Mann		von der Frau		
			ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes	
1991	1) vor einjähriger Trennung	280	19	38	51	134	38
	2) nicht einverständliche Scheidung	539	8	121	50	325	35
	3) nach einjähriger Trennung	633	-	165	-	390	78
	4) nach dreijähriger Trennung	31	8	4	6	8	5
	5) aufgrund anderer Vorschriften	36	3	7	7	18	1
	Insgesamt	1 519	38	335	114	875	157
1995	1) vor einjähriger Trennung	11	-	2	-	9	-
	2) nicht einverständliche Scheidung	341	82	1	254	4	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 407	-	820	-	2 587	-
	4) nach dreijähriger Trennung	108	4	22	10	72	-
	5) aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	3 867	86	845	264	2 672	-
2000	1) vor einjähriger Trennung	4	-	1	1	2	-
	2) nicht einverständliche Scheidung	153	34	15	75	29	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 929	-	1 508	-	3 328	93
	4) nach dreijähriger Trennung	737	10	221	30	463	13
	5) aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	5 823	44	1 745	106	3 822	106
2005	1) vor einjähriger Trennung	22	1	9	2	9	1
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 799	85	1 495	173	2 795	251
	4) nach dreijähriger Trennung	403	16	117	46	202	22
	5) aufgrund anderer Vorschriften	3	-	2	1	-	-
	Insgesamt	5 227	102	1 623	222	3 006	274
2010	1) vor einjähriger Trennung	106	4	35	1	62	4
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 974	41	1 458	48	2 277	150
	4) nach dreijähriger Trennung	418	8	156	5	232	17
	5) aufgrund anderer Vorschriften	2	-	1	-	1	-
	Insgesamt	4 500	53	1 650	54	2 572	171
2015	1) vor einjähriger Trennung	49	-	18	2	28	1
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 669	34	1 371	34	2 106	124
	4) nach dreijähriger Trennung	359	9	142	6	177	25
	5) aufgrund anderer Vorschriften	32	2	14	3	13	-
	Insgesamt	4 109	45	1 545	45	2 324	150

9. Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied	Ehescheidungen					
	1991	1995	2000	2005	2010	2015
Anzahl						
Mann und Frau gleich alt (weniger als ein Jahr)	336	840	1 231	1 105	874	829
Männer älter zusammen davon um:	1 013	2 543	3 766	3 298	2 905	2 632
1 Jahr	226	494	788	618	519	463
2 Jahre	169	502	705	585	478	404
3 Jahre	161	387	573	488	395	362
4 Jahre	118	286	430	405	341	314
5 Jahre	77	253	335	293	260	208
6 Jahre	79	165	228	200	182	174
7 Jahre	54	124	166	168	173	156
8 Jahre	38	75	101	130	134	125
9 Jahre	21	53	110	78	86	85
10 Jahre	21	45	76	69	59	59
11 bis 15 Jahre	39	103	192	189	180	193
16 Jahre und mehr	10	56	62	75	98	89
Frauen älter zusammen davon um:	170	484	826	824	721	648
1 Jahr	67	159	238	225	203	174
2 Jahre	27	94	167	130	111	115
3 Jahre	25	64	94	96	84	84
4 Jahre	17	35	72	69	72	75
5 Jahre	7	28	54	62	38	45
6 Jahre	11	21	52	45	39	41
7 Jahre	3	27	32	37	35	28
8 Jahre	3	16	30	35	20	11
9 Jahre	4	6	19	13	13	13
10 Jahre	3	3	13	12	23	12
11 bis 15 Jahre	2	23	38	70	44	32
16 Jahre und mehr	1	8	17	30	39	18
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109

11. Ehescheidungen 2015 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit des Ehemannes	Staatsangehörigkeit der Ehefrau									
		insgesamt	deutsch	amerikanisch	bosn. herzegowinisch	britisch	französisch	griechisch	italienisch	kroatisch	montenegrinisch
1	deutsch	3 996	3 944	-	-	1	-	1	1	-	1
2	amerikanisch	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
3	bosnisch-herzegowinisch	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
4	britisch	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5	französisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	griechisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
7	italienisch	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
8	kroatisch	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
9	montenegrinisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	niederländisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	österreichisch	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
12	polnisch	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
13	rumänisch	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
14	russisch	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-
15	serbisch	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
16	spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	thailändisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	türkisch	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-
19	ukrainisch	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-
20	vietnamesisch	13	5	-	-	-	-	-	-	-	-
21	sonstige (einschließlich staatenlos/unbekannt)	54	53	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt	4 109	4 038	1	-	1	1	1	1	-	1

Noch 11. Ehescheidungen 2015 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit der Ehefrau												Lfd. Nr.
niederländisch	österreichisch	polnisch	rumänisch	rus-sisch	ser-bisch	spa-nisch	thai-ländisch	tür-kisch	ukrai-nisch	vietna-mesisch	sonstige (einschl. staatenlos/unbekannt)	
-	-	4	-	9	-	-	3	1	4	8	19	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	6	1	11	-	-	3	3	4	16	20	22

12. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder und Ehedauer

Jahr ----- Ehedauer	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ¹⁾ dieser Ehen							Gesamtzahl der Kinder
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
							Ehen	Kinder	
1991	1 519	566	593	305	39	14	2	10	1 386
1995	3 867	1 130	1 651	902	138	35	11	65	4 074
2000	5 823	2 308	2 255	1 044	161	40	15	79	5 065
2005	5 227	2 815	1 638	642	99	23	10	56	3 367
2010	4 500	2 565	1 221	544	134	28	8	45	2 868
2011	4 808	2 559	1 390	694	128	23	14	75	3 329
2012	4 620	2 454	1 304	684	121	41	16	92	3 291
2013	4 220	2 178	1 228	641	123	36	14	73	3 096
2014	4 199	2 101	1 206	721	130	25	16	97	3 235
2015	4 109	2 058	1 213	686	112	27	13	70	3 099
davon nach Ehedauer in Jahren									
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	26	22	3	1	-	-	-	-	5
2	139	82	43	11	1	2	-	-	76
3	219	109	78	28	4	-	-	-	146
4	161	77	57	25	2	-	-	-	113
5	229	108	94	22	3	2	-	-	155
6	254	103	105	38	5	2	1	5	209
7	204	78	83	35	5	2	1	5	181
8	198	78	63	55	2	-	-	-	179
9	183	45	75	53	8	1	1	5	214
10	179	54	64	46	11	3	1	5	206
11	193	67	63	53	7	3	-	-	202
12	118	34	34	36	9	4	1	5	154
13	125	31	53	30	9	1	1	5	149
14	137	49	41	35	10	-	2	14	155
15	104	23	29	46	2	3	1	5	144
16	104	31	36	30	6	1	-	-	118
17	92	29	31	23	7	-	2	11	109
18	85	24	30	27	3	1	-	-	97
19	89	31	35	18	4	-	1	5	88
20/21	150	65	43	37	4	1	-	-	133
22/23	125	65	41	12	5	1	1	5	89
24/25	167	111	42	11	3	-	-	-	73
26 und mehr	828	742	70	14	2	-	-	-	104

1) einschließlich der legitimierten Kinder

13. Ehescheidungen 2015 in Sachsen-Anhalt nach Eheschließungsjahr und gesetzlicher Grundlage

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen				
	insgesamt	Entscheidung			auf Grund anderer Vorschriften
		vor einjähriger Trennung	nach einjähriger Trennung	nach dreijähriger Trennung	
2015	-	-	-	-	-
2014	26	2	24	-	-
2013	139	2	134	-	3
2012	219	2	214	1	2
2011	161	2	153	4	2
2010	229	6	212	7	4
2009	254	-	234	17	3
2008	204	6	183	13	2
2007	198	1	181	14	2
2006	183	2	164	17	-
2005	179	1	163	15	-
2004	193	1	172	20	-
2003	118	3	103	12	-
2002	125	-	108	16	1
2001	137	4	114	17	2
2000	104	2	94	8	-
1999	104	2	92	9	1
1998	92	1	79	12	-
1997	85	-	74	10	1
1996	89	-	82	7	-
1995	82	-	74	8	-
1994 und früher	1 188	12	1 015	152	9
Insgesamt	4 109	49	3 669	359	32

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2016 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 1/16	5,50
3 A 3 01	A III - j/14	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2014 -	7,50
3 A 4 02	A IV - j/14	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2014 -	6,50
3 A 6 02	A VI - j/14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2011 bis 31.12.2014 - Revidierte Ergebnisse	8,00
3 A 6 03	A VI - j/14	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2000 - 2014; I/2008 - IV/2014 - Stand: August 2014/Februar 2015 -	6,50
3 B 2 02	B II - j/14	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2014	12,50
3 B 6 02	B VI - j/14	Strafverfolgung - 2014 -	6,50
3 B 7 07/S	B VII	Strukturdaten und vergleichbare Wahlergebnisse zur Landtagswahl am 13. März 2016	10,50
3 D 1 01	D I - hj-1/15	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen – 1. Halbjahr 2015 -	2,50
3 D 2 01	D II - j/14	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.05.2014 -	3,50
3 E 1 02	E I - m-7/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-8/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-9/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-10/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Oktober 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-8/15	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2015	2,50
3 G 3 02 ²⁾	G III - j/12	Aus- und Einfuhr - Jahr 2012 - Endgültige Ergebnisse	6,00
3 G 3 02 ²⁾	G III - j/13	Aus- und Einfuhr - Jahr 2013 - Endgültige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV - m-7/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2015, Januar - Juli 2015 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01	H II - m-6/15	Binnenschifffahrt - Juni 2015 -	4,00
3 K 5 01	K V - j/14	Jugendhilfe - Erzieherische Hilfen; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen; Hilfe für junge Volljährige; Aus- und Einzahlungen - Jahr 2014 -	8,00
3 K 5 04	K V - j/15	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2015	4,00
3 L 2 02	L II - j/13	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2013	5,00
3 L 4 01	L IV - j/13	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2013 -	17,50
3 M 1 01	M I - vj-3/15	Verbraucherpreisindex - September 2015 -	5,00
3 M 1 02	M I - vj-3/15	Preisindex für Bauwerke August 2015	2,00
3 Q 1 01	Q I - 3j/13	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung - 2013 -	4,50
3 Q 1 05	Q I - 3j/13	Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung - 2013 -	7,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Die Berichte für 2008 bis 2011 sind im Internet unter www.statistik.sachsen-anhalt.de/Internet/Home/Veroeffentlichungen/Veroeffentlichungen/index.html verfügbar.